

# Branche im Wandel

Beim FM-Day präsentierten sich die Unternehmen mit einem Blick in die Zukunft.

**A**uch im dritten Jahr sorgte der Facility-Management-Day der FMA und IFMA Austria für ein volles Haus und konnte so beweisen, dass er schon jetzt zu einem Fixpunkt in den Kalendern der Facility-Management- und Real-Estate-Management-Branche in Europa geworden ist. Das Motto „Weitblick schaffen. Visionen entwickeln“ zog sich wie ein roter Faden durch den Konferenztag und führte der Branche ein weiteres Mal vor Augen, dass sich die Anforderungen an Unternehmen und deren Mitarbeiter in Zukunft stark wandeln werden. Dabei drehte es sich vor allem um die Möglichkeiten, die die Digitalisierung der Branche bietet. Es sei Zeit, den Tunnelblick abzulegen und Bereitschaft zur Veränderung zu zeigen – eine Aussage, die viele Teilnehmer des FM-Days sofort unterschreiben würden. So meint Christoph Stadlhuber, CEO der



**Christoph Stadlhuber eröffnete den diesjährigen FM-Day und plädierte für Visionen und die Nutzung von Chancen.**

Signa Prime Selection AG und Eröffnungs-Keynote-Speaker, dass „in Zeiten von Digitalisierung und Industrie 4.0 jene, die Visionen haben, in der ersten Reihe stehen und die Chance haben, die vielen raschen Veränderungen, die wir vor uns haben, auch mitgehen zu können und vorn mit dabei zu sein“.